

ohne die Thurnfabel, die große Schwierigkeiten macht
und noch weitere Vorarbeiten erfordert. Haupt's beide
Aufsätze über Einar und Frothar habe ich für das
nächste Heft des N. A. gewünscht, in das dann außer-
dem Löffler-Böckers italienische Reinschreibung
und der hoffentlich abschließende Artikel von Holder-
Eggens Thüring. Studien kommen sollen; daneben,
soviel Platz bleibt, ein Stück seltener Erläuterun-
gen.

Dap Dietrichs Habilitation fertig ist, habe ich
gesehen, seine Schriften aber noch nicht zu Gesicht be-
kommen. Sehr gespannt sind wir hier, wann endlich
und wie die Entscheidung über die Nachfolge Ly-
bels fallen wird. Tackern will noch einmal
eingehend auf die Papp. Schenkung zurückkom-
men, dabei scharf mit Kehr abrechnen und

auch die neue Lindner'sche Schrift, die mir sehr
schwach zu sein scheint, mit berücksichtigen. Er
denkt an die jtz. Teuliger'sche Zeitschrift, gegen
denn Quidde.

Ist Haupt schon genügt? Ich bin sehr neugierig,
was er mir über die Ekkehard-Ks. schreiben wird.
(Beiläufig eine Frage. Aventin erwähnt in den Quellen
für den Ann. Boiorum lib. II. Romerius de reb. gestis
Germaniae, der bei 1106 reiche; Reizler will darin
die Chronik Ekkehard - 1106, also Frutolf + Forheltyng
Rec. B., sehen. Ich muß wenigstens vermuten, den
Ipsen nachzugehen, obgleich ich mir nicht viel davon
verspreche: ist sonst irgendwie ein Anhaltspunkt
für diesen räthselhaften Romerius bekannt?)
Auf einen Reisebericht von Haupt kann ich wohl
für X. 11, 1 rechnen; auch Schwabens wollte einen
solchen liefern, hat es aber bei jtz. noch
nicht gelhan.